

## **Beratungsdienstleistungen von MUSESOL**

Der MUSESOL bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit, sich durch erfahrene Museumsleute und/oder Fachspezialisten beraten zu lassen. Die Beratung kann sich auf alle anstehenden Fragen eines Museums beziehen, namentlich auf Fragen der Ausstellung, der Sammlung, Betrieb / Gebäude, Bildung und Vermittlung, der Trägerschaft oder der finanziellen Entwicklung.

Nachfolgend geben wir die wichtigsten Eckpunkte eines MUSESOL-Beratungsmandates wider:

- Mandat:** Die Trägerin oder der Träger des Museums erteilt MUSESOL ein Mandat. Dabei sollen die sich stellenden Fragen möglichst präzise formuliert werden. Die Trägerin oder der Träger des Museums verpflichtet sich dabei, den Vertretern des MUSESOL alle Fragen offen darzulegen.
- Vorgehen:**
- 1) Besuch und Erstbeurteilung durch eine Delegation des Vorstands und der Geschäftsstelle des MUSESOL in der Regel unter der Leitung des Präsidenten
  - 2) allenfalls Beizug von Fachspezialisten nach Beurteilung der Delegation
  - 3) Weitere Besuche, Anforderung von Unterlagen, Informationen etc. nach Bedarf
- Arbeitsresultat:** Erstellung eines kurzen Berichts mit Empfehlungen. Der MUSESOL kann die Umsetzung der Massnahmen begleiten oder andere unterstützende Massnahmen leisten. Dies gehört jedoch nicht zum Mandat und wird fallbezogen entschieden. Die Resultate werden vertraulich behandelt.
- Kosten:** Das Mandat ist für die Trägerin oder den Träger des Museums kostenlos. Die Honorare allfällig beigezogener Spezialisten für die Erstberatung übernimmt der MUSESOL. Alle weiteren Honorarkosten übernimmt das Museum.
- Grundlage:** In der Regel werden keine besonderen Vertragsdokumente erstellt. Es gelten die Bestimmungen des Obligationenrechts.
- Kapazitäten** MUSESOL kann ein bis zwei Beratungsmandate pro Jahr übernehmen. Sollten mehr Anfragen eingehen als Kapazitäten vorhanden sind, entscheidet der Vorstand über die Prioritäten.